



REGENSBURGERTANZTAGE2023

9. BIS 26. NOVEMBER

Theater am Bismarckplatz
Theater an der Uni · Theater Alte Mälzerei



Für alle, die mit ihrer **Kunst Menschen berühren.**

Ohne Kunst und Kultur wäre unsere Stadt sehr eintönig.
Darum setzen wir uns für ein buntes und vielfältiges
kulturelles Leben in Regensburg und der Region ein.

rewag.de

der Versorger.
REWAG

REGENSBURGER TANZTAGE 2023

Nach einer pandemiebedingt schwierigen Zeit ist der Tanz zurück! Wunderbare Produktionen sind entstanden, neue Projekte wurden entwickelt und Kooperationsmodelle auf den Weg gebracht. Die REGENSBURGER TANZTAGE 2023 zeigen an zehn Veranstaltungstagen ein breites Spektrum an aktuellem zeitgenössischem Tanz. Zu erleben sind einige der herausragenden Tanzkompanien – darunter spannende Neuentdeckungen – mit ihren gefeierten Arbeiten.

Mit ihrem jüngsten Werk „Made of Space“ vollenden GUY NADER|MARIA CAMPOS ihre Trilogie rund um Rhythmus, Raum, Zeit und Vergänglichkeit. Sieben Tänzer:innen und zwei Livemusiker erzeugen eine Welle aus reinem Tanz und reinem Klang, einen rauschhaften Strudel aus Lebensenergie. COCOONDANCE fragen in „Vis Motrix“ nach der treibenden Kraft, der Seele, der Bewegung und entführen in eine Welt ebenso bizarrer wie faszinierender Wesen zwischen Mensch und Maschine. Alter und Jugend verschmilzt die Choreografin SOFIA NAPPI in ihrem beeindruckenden Maskenspiel „Ima“ auf der Suche nach dem Zauber des „gegenwärtigen Moments“. Das neue Stück „Transit“ der TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG handelt vom Ankommen und Weggehen, von einem Dasein zwischen zwei Welten. Die SOLOTANZNACHT präsentiert die Preisträger:innen des internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart mit ihren prämierten Stücken und auch die AIDS-TANZGALA bietet wieder ein hochkarätiges Programm international renommierter Ensembles und Künstler:innen. Zum Abschluss der TANZTAGE vereint die neugeschaffene Plattform CHOREO LAB:TANZ SÜD in einer bislang einmaligen Zusammenarbeit unter dem Motto „It takes four to tango“ vier Uraufführungen von vier Choreograf:innen aus vier Städten in Süddeutschland. Für alle, die gerne selbst tanzen wollen, gibt es auch in diesem Jahr die WORLDBEAT-Festival-Party.

Unser Dank gilt unseren langjährigen Förderern und Unterstützern, den Kooperationspartnern und nicht zuletzt unserem kundigen und begeisterungsfähigen Publikum. Sie alle tragen dazu bei, dass die TANZTAGE in dieser Form wieder stattfinden können. Lassen Sie uns gemeinsam die große Kunst herausragender Tänzerinnen und Tänzer feiern! Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich willkommen zu den 26. Tanztagen!
Ihr Team der REGENSBURGER TANZTAGE
Hans Krottenthaler



Das Leben vieler Künstlerinnen und Künstler ist geprägt von einem Dasein zwischen zwei Welten, zwei Kulturen, der alten und der neuen Heimat, dem Ort des Sehns und dem Ort des Seins. Sie befinden sich immerfort „in transit“, im Übergang zwischen Ankommen und Weggehen – eine existentielle Erfahrung von Entwurzelung und Zerrissenheit, die sich oftmals in ihrem künstlerischen Schaffen widerspiegelt. Äußere und innere Aufbrüche prägen unser Zeitalter der rastlosen Bewegung, damit verbunden sind ambivalente Gefühle von Befreiung und Lust, Sehnsucht und Melancholie, Sorge und Angst. Neben unterschiedlichen Facetten des Übergangshaften thematisiert Wagner Moreira in seiner Inszenierung die sowohl freud- wie auch leidvollen Erfahrungen des ständigen Wandels sowie die Suche nach einer Zugehörigkeit – zu Menschen und Orten.

Der neue Tanzabend von Wagner Moreira und der TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG entwickelt sich rund um die Musik des argentinischen Komponisten Osvaldo Golijov. Aus der eigenen biografischen und geografischen Erfahrung heraus gelingt es ihm in seinen Werken (u.a. Ayre) auf virtuose Weise, eine Verbindung zwischen verschiedenen Ländern, Landschaften und Kulturen herzustellen und Grenzen aufzuheben.

Musik Osvaldo Golijov
Musikalische Leitung Tom Woods
Inszenierung & Choreografie Wagner Moreira
Choreografische Mitarbeit Maria Bayarri Pérez
Ausstattung Kristopher Kempf
Videodesign Steffen Cieplik
Licht N.N.
Dramaturgie Esther von der Fuhr
Tanz Tanzcompany Theater Regensburg
Mezzosopran Svitlana Slyvia
Philharmonisches Orchester Regensburg

TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG

Transit

Theater am Bismarckplatz – Preise C

DO 9.11. – 19:30 Uhr





Ein besonderes Jubiläum! Bereits zum 20. Mal findet die AIDS-TANZGALA statt. Internationale Gäste und Solist:innen bedeutender europäischer Tanz-Ensembles präsentieren ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm und tanzen – gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzcompany Theater Regensburg – für den guten Zweck. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt in diesem Jahr dem CARE-Health-Center in Namakkal in Südindien sowie dem Notfallhilfefonds der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz zugute.

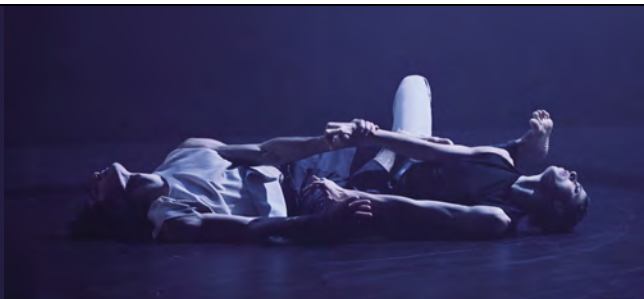
Für die diesjährige Jubiläums-Gala im Theater am Bismarckplatz haben zahlreiche renommierte Tanzkompanien ihr Mitwirken signalisiert. So dürfen sich die Besucherinnen und Besucher unter anderem auf Beiträge von TANZMAINZ, TANZ BIELEFELD und dem SEMPEROPER BALLETT DRESDEN freuen. Aus Spanien kommen gleich zwei Kompanien angereist: DANZA MOBILE und THOMAS NOONE DANCE. Darüber hinaus hat sich SPELLBOUND CONTEMPORARY BALLETT aus Italien angekündigt. Die TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG präsentiert sich mit zwei Choreografien von Wagner Moreira. Als Moderator wird Peter Jungblut vom Bayerischen Rundfunk durch das Programm führen. Die Gala findet erstmalig mit Gebärdensübersetzung statt.

Künstlerische Leitung Wagner Moreira
Organisation Esther von der Fuhr
Moderation Peter Jungblut
Schirmherrschaft Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Prof. Dr. Bernd Salzberger, Universität Regensburg
Eine Veranstaltung des Jazzclub Regensburg e.V. in Kooperation mit dem Theater Regensburg und der Psychosozialen Aids-Beratungsstelle Oberpfalz des BRK

INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA *Benefiz-Gala*

Theater am Bismarckplatz – Preise G

SA 11.11. – 19:30 Uhr





Mit „Set of Sets“ sorgten GUY NADER|MARIA CAMPOS bei den REGENSBURGER TANZTAGEN für Begeisterungstürme. Nun ist die herausragende Kompanie mit ihrem jüngsten Werk erneut in Regensburg zu erleben. Mit ihrer Produktion „Made of Space“ komplettieren die Publikumslieblinge Guy Nader und Maria Campos nach „Time takes the Times“ und „Set of Sets“ ihre Trilogie rund um Rhythmus, Raum, Zeit und Vergänglichkeit.

Das libanesisch-spanische Choreograf:innen-Gespann kreiert Bewegungsmaterial, das präzise und filigran wie ein Uhrwerk ineinander greift und Tänzer:innen wie Publikum in Atem hält. Hochdynamische Schrittkombinationen kulminieren in Sprüngen, Würfeln und Drehungen, die in einem rauschhaften Tempo den puren Tanz feiern. Die treibende Kraft für den unaufhaltsamen Bewegungsfluss ist die facettenreiche Live-Musik zweier Virtuosen an ihren Schlaginstrumenten: Miguel Marín, der auch schon in den ersten beiden Teilen taktgebend war, unterstützt von Daniel Munarriz. Besetzt mit sieben Tänzer:innen verspricht „Made of Space“ ein furioses Finale der bewegten Metaphern für Lebenszyklen aus Entstehen und Vergehen. GUY NADER|MARIA CAMPOS wurden international mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“.

Idee, Konzept & Bühnenbild GN|MC Guy Nader | Maria Campos
Regie Guy Nader - **Co-Regie** Maria Campos
Kreation & Performance Alex De Vries, Anamaria Klajnšček, Héctor Plaza, Maria Campos, Maxime Smeets, Noé Ferey, Patricia Hastewell
Musikkomposition Miguel Marín
Live Musik Miguel Marín, Daniel Munarriz
Lichtdesign Conchita Pons
Kostüme Gabriela Lotaif
Technische Leitung Albert Glas
Licht Alfredo Diaz
Ton Jonatan Martínez
Künstlerische Beratung Alexis Eupierre
Regieassistenz Claudia SolWat
Produktionsmanagement Clàudia Saez
Internationale Distribution PLAN B – Creative Agency for Performing Arts

GN|MC GUY NADER|MARIA CAMPOS (Libanon/Spanien)

Made in Space

Theater am Bismarckplatz – Preise B

MO 13.11. – 20 Uhr





COCOONDANCE erschaffen mit ihrer Produktion „Vis Motrix“ genauso bizarre wie faszinierende Wesen. Wie aus einer anderen Welt bewegen sie sich durch den Raum, werden zu einem Organismus aus Mensch und Maschine und erzeugen einen hypnotischen Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Was ist die bewegende Kraft, die Seele (vis motrix), der Bewegungen dieser Hybridwesen? COCOONDANCE setzen mit der Produktion die Suche nach dem noch „ungedachten“ Körper fort: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen, der unser Unbewusstes nicht unberührt lässt.

Die COCOONDANCE COMPANY um die Schweizer Choreografin Rafaële Giovanola und den Dramaturgen Rainald Endrass gehört mit ihren innovativen Arbeiten seit vielen Jahren zu den herausragenden Akteuren der europäischen Tanzszene. „Vis Motrix“ wurde bei der Tanzplattform Deutschland in München als „ein Werk von hypnotischer Bewegungsintelligenz“ gefeiert und als „Aufführung des Jahres“ in der Kritikerumfrage des Fachmagazins tanz nominiert. Mit „Vis Motrix“ hat die COCOONDANCE COMPANY in diesem Jahr auch das legendäre Festival Rencontres Chorégraphiques Internationales de Seine-Saint-Denis in Frankreich eröffnet. In 2022 erhielt Rafaële Giovanola den begehrten Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ in der Kategorie Choreografie.

Performance Fa-Hsuan Chen, Tanja Marín Friðjónsdóttir, Susanne Schneider, Cristina Comisso

Technik Jasper Diekamp

Assistenz Leonardo Rodrigues

Choreografie, Regie Rafaële Giovanola

Kreation von & mit Fa-Hsuan Chen, Martina de Dominicis, Tanja Marín Friðjónsdóttir, Susanne Schneider, Marie Viennot

Musik Franco Mento

Dramaturgie Rainald Endraß

Raum-/Lichtgestaltung Gregor Glogowski

Produktionsleitung Marcus Bomski

Choreografische Assistenz Leonardo Rodrigues

Kooperation Theater im Ballsaal, Théâtre du

Crochetan, Malévoz Quartier Culturel, Monthey

Förderer Bundesstadt Bonn, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

COCOONDANCE COMPANY (D/Schweiz)

Vis Motrix

Theater an der Uni – VVK 17 Euro / AK 22 Euro (erm. 17 Euro)

DO 16.11. – 20 Uhr





Sie schwingen suggestiv die Hüften und fliegen in hohen Sprüngen durch die Luft. Aber ihre Haare sind schneeweiß, die Gesichter uralte. Faszinierende Widersprüche sind es, mit denen die gefeierte Jungchoreografin Sofia Nappi, der neue strahlende Stern am italienischen Tanzhimmel, das Publikum in ihrem jüngsten Stück konfrontiert. Durch die Gegenüberstellung von Theater und Tanz, Vergangenheit und Gegenwart, Alter und Jugend, Nostalgie und Überschwang lädt „IMA“ ein, am großen Tanz des Lebens teilzunehmen. Mit beeindruckender Geschmeidigkeit und Präzision erzählen die Tänzer:innen Geschichten von Lebenslust und Veränderung. Ein beseeltes und heilsames Quintett, das dazu verführen will, die Masken fallen zu lassen und den gegenwärtigen Moment zu umarmen.

„IMA“ bezeichnet im Japanischen den Augenblick, im Hebräischen (aus dem sich die in Israel ausgebildete Italienerin viele ihrer Titel leiht) steht das Wort auch für Mutter, assoziiert Geburt und Erneuerung. In Auftrag gegeben wurde das Werk von Marie Chouinard als Tanzdirektorin der Biennale von Venedig, das Colours International Dance Festival zeigte 2022 die Uraufführung der abendfüllenden Version. Gleich mit ihren ersten Arbeiten gewann Sofia Nappi mehrere Auszeichnungen, u.a. den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb für Choreografen in Hannover.

Choreografie Sofia Nappi

Tänzer:innen Lara di Nallo, Valentin Durand, Evelien Jansen, Paolo Piancastelli, Gonçalo Reis

Kostüme Luigi Formicola

Assistenz Choreografie Adriano Popolo Rubbio

Licht Alessandro Caso

Produktion Sosta Palmizi, KOMOCO/Sofia Nappi

Koproduktion La Biennale di Venezia, COLOURS–International Dance Festival, Centro Coreográfico Canal, redency supp. by Orsolina 28, Centro di Residenza della Toscana (Fondazione Armunia Castiglioncello – CapoTrave/Kilowatt Sansepolcro), Opus Ballet Firenze, Istituto Italiano di Cultura di Madrid

COMPANIA KOMOCO/SOFIA NAPPI (Italien)

IMA

Theater an der Uni – VVK 17 Euro / AK 22 Euro (erm. 17 Euro)

SA 18.11. – 20 Uhr





Zeitgenössischer Tanz in seiner Reinform, reduziert auf den Kern von Körpersprache und Ausdruck, die Essenz der choreografischen Kunst – das sind die Herausforderungen, die das Solo an junge Choreografinnen und Choreografen stellt. Die REGENSBURGER TANZTAGE präsentieren Preisträger:innen und Finalist:innen des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2023. Sie zeigen herausragende junge Tänzer:innen und bieten gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene.

In Kooperation mit dem Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival Stuttgart und SoloConnection agency & network for contemporary dance

Die künstlerische Palette reicht von Tanztheater über abstrakte Choreografie hin zu interdisziplinären Recherchen. Der Tanz ist geprägt von der Suche nach neuen Ausdrucksformen und einer individuellen Bewegungssprache, aber auch von kulturellen Traditionen der Heimatländer. Die Produktionen faszinieren gleichermaßen durch innovative Ideen wie durch tänzerische Präzision. Zu erleben sind Charles Brecard aus Kanada mit „Il pleut, Il plaint, Il rage“, Louis Gillard aus Frankreich mit „pif paf pouf“, Dominyka Markevičiūtė aus Litauen mit „She dreamt of being washed away to the coast“ (Choreografie: Lukas Karvelis), Liao Szu-Wei aus Taiwan mit „Drown“, Cecilia Bartolino aus Italien mit „Saudade“ (Choreografie: Carlos Aller) und Nunzia Picciallo aus Italien mit „Wami“.

SOLOTANZNACHT *Internationale Preisträger*

Theater an der Uni – VVK 17 Euro / AK 22 Euro (erm. 17 Euro)

FR 24. & SA 25.11. – 20 Uhr





Mit CHOREO LAB: TANZ SÜD wurde eine Plattform zur Förderung des Tanzes in Süddeutschland geschaffen. Die aktuelle Zusammenarbeit umfasst vier Arbeiten von vier Choreograf:innen aus vier Städten in Baden-Württemberg und Bayern. Die Stücke werden im ROXY Ulm und bei den REGENSBURGER TANZTAGEN uraufgeführt. Das Motto lautet: "It takes four to tango" (Zum Tango gehören immer vier). Die Aufgabenstellung war offen für künstlerische Interpretationen, spiegelt aber auch das Konzept und den Wunsch der Plattform wider, verschiedene Methoden zu verbinden und offen gegenüber unterschiedlichen Tanzstilen zu sein, die zu nachhaltigen Modellen führen.

PABLO SANSALVADOR ist Mitbegründer von Moving Rhizomes und künstlerischer Leiter des Tanz Labors in Ulm. Als Choreograf schuf er zahlreiche Werke, die international aufgeführt wurden. EMESE NAGY lebt und arbeitet in München. Sie war mit ihren Produktionen zuletzt beim Tanzfestival Junger Tanz in München zu erleben. SADE MAMEDOVA kommt aus Mannheim. Arbeiten von ihr waren u.a. zur Copenhagen International Choreography Competition eingeladen. SIMONE ELLIOTT, geboren in Seattle, USA, lebt als freiberufliche Tänzerin und Choreografin in Regensburg. 2021 wurde sie mit dem Kulturförderpreis der Stadt Regensburg ausgezeichnet.

Künstlerische Leitung Simone Elliott und Pablo Sansalvador

Choreograf:innen Simone Elliott, Emese Nagy, Sade Mamedova und Pablo Sansalvador

Tänzer:innen Fabio Calvisi, Vittoria Franchina, Julian Lazzaro, Katharina Ludwig

Probenleitung Chiara Dal Borgo

Technik und Licht Daniel Stiller

Koproduzenten ROXY Ulm GmbH, TanzLabor Ulm, Moving Rhizomes e.V., Elliott Dance Collective

Kooperationspartner Regensburger Tanztage/ Kulturzentrum Alte Mälzerei, Tanztendenz München, Schwere Reiter München

Förderer Landesverband Freie Tanz- und Theater-schaffende Baden-Württemberg e.V., Bayerischer Landesverband für zeitgenössischen Tanz, Stadt Ulm, Stadt Regensburg

CHOREO LAB: TANZ SÜD

It takes four to Tango

Theater an der Uni – VVK 17 Euro / AK 22 Euro (erm. 17 Euro)

SO 26.11. – 20 Uhr



Fernab aller konventionellen Party-Konzepte und passend zum interkulturellen Charakter des Festivals bietet der RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB die besondere Mischung aus Weltmusik und Clubkultur, wie sie aktuell in allen Großstädten Europas angesagt ist. Begeisterte Musikfans lassen sich mitreißen und tanzen zu Ethnoklängen mit Clubcharakter: treibende Balkan-Beats, griechische Pop-Perlen, ausgewählter Arabic-Pop, Afrohouse und grooviger Latin, gepaart mit zeitgenössischem Clubsound, HipHop und Dancehall. Die Musikauswahl der DJs bringt die Tanzflächen zum Kochen und macht die Veranstaltung zu einer der außergewöhnlichsten Clubnächte in der Stadt. Im GLOBAL MUSIC CLUB tanzen alle. Jeder der mitfeiern will, ist willkommen.

Vor über zehn Jahren kreierte DJ Rupen Gehrke mit seinem Kollegen Dimitri Voulgarakis den JALLA CLUB, aus dem später der RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB hervorging, und feierte diese Party im Foyer des Museums Fünf Kontinente in München. Aus dem, was ursprünglich ein Geheimtipp war, ist schnell eine genre-, generations- und kulturübergreifende Party geworden, die scheinbare Grenzen mühelos überwindet. Kein musikalisches Einerlei, sondern Musik aus aller Welt, die immer tanzbar und ungewöhnlich ist.

RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB *Festival-Party*

Theater Alte Mälzerei – VVK 5 Euro / AK 8 Euro (erm. 5 Euro)

SA 25.11. – 21 Uhr



INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Karten für die Veranstaltungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater an der Uni gibt es im Büro der Alten Mälzerei Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, in der Tourist-Information (Altes Rathaus) Montag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr und Online unter www.alte-maelzerei.de. Karten für die Veranstaltungen in den Spielstätten des Theater Regensburg gibt es an der Theaterkasse am Bismarckplatz Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie in der Tourist-Information und Online unter www.theaterregensburg.de.

KARTENTELEFON / RESERVIERUNGEN / BESTELLUNGEN

Telefonische Kartenbestellung und Reservierung in der Alten Mälzerei unter Telefon: (0941) 788810, Telefonischer Vorverkauf des Theater Regensburg unter Telefon: (0941) 507 2424, Reservierungen für die Abendkasse müssen bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

KARTENPREISE / ERMÄSSIGTE KARTEN

Theater Alte Mälzerei und Theater der Universität

Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gelten die jeweils angegebenen Vorverkaufs- und Abendkassenpreise. Für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende gelten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises generell die Vorverkaufspreise. Es empfiehlt sich den Vorverkauf zu nutzen.

Für die Vorstellungen im Theater am Bismarckplatz gelten die jeweils angegebenen Preiskategorien. Ermäßigungen: 25% für Schüler:innen und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Menschen mit Behinderung ab GdB 50. Die prozentualen Ermäßigungsangaben beziehen sich auf den Nettokartenpreis. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren gültigen Berechtigungsausweis beim Kartenkauf und beim Einlass vorzuzeigen. Es gelten die Bedingungen des Theater Regensburg. Für Kartenkäufe abseits der Theaterkasse wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 € erhoben.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet an allen Veranstaltungsorten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Nach Vorstellungsbeginn ist leider kein Einlass mehr möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 11 (Burgweinting) erreichen Sie die Universität (Haltestelle Mensa). Mit den Linien 6 (Klinikum) und 10 (An der Irlr Höhe - Königswiesen) erreichen Sie die Alte Mälzerei (Haltestelle Haydnstraße).

KONTAKT

Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, info@alte-maelzerei.de, www.alte-maelzerei.de, www.regensburger-tanztage.de
Theater Regensburg, Kasse, Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg, kartenservice@theaterregensburg.de, www.theaterregensburg.de

25 JAHRE REGENSBURGER TANZTAGE 1998-2022

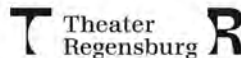
Deutschland Moritz Ostruschnjak - Sebastian Abarbanell - Overhead Project - Helena Waldmann - Gauthier Dance - CocoonDance Company - Staatstheater Karlsruhe - Susanne Linke - Urs Dietrich - Jochen Roller - Katrin Pohlmann - Gregor Seyffert & Compagnie - MS-Tanzwerk Dance Company - Juschka Weigel/Josef Kiss - Gerhard Maass - Holger Bey - Wee Dance Company - Fabien Prioville Dance Company - Bayerisches Staatsballett II - Hessisches Staatsballett - Staatstheater Nürnberg - Ballett Dortmund - Ballett des Staatstheaters Wiesbaden/Thoss Tanz Kompanie - Leipziger Ballett - Stuttgarter Ballett - TanzTheaterMünchen/Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz - Dresden-Frankfurt Dance Company - Palucca Hochschule für Tanz - Staatstheater Augsburg - Semperoper Ballett Dresden - Landesbühnen Sachsen - Staatsoper Hannover - Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau – **Bayern und Regional** Theater Regensburg Tanz - Antrilope - Anna Martens - Alina Groder - Ada Ramzews - Dominic Braunersreuther - Annette Vogel - Simone Elliott - Sophia Ebenbichler - Laura Meißbauer - Natasha Fuchs - Antonia Cop & Danielle Varallo - Sina Ranker & Sophie Charlotte Tilly - Maria Golubova & Alyssa Walter - Martina Feiertag - Stephanie Körner - Alessio Burani & Tommaso Quartani - Manasvini K. Eberl - Substanz-Amalia Darie & Tom Meier-Berenika Kmiec Company Raum B - Maria Golubova - Eva Eger - Heidi Huber - Hofreiter/Weinhuber - Tanztheater Annette Vogel - Tanzkompanie Vier.Art - Dian Nova Saputra - Andreas Schlögl - Amalia Darie - Helma Ebkemeier - UteSteinberger/Volker Michl/Andreas Schlögl - Sosani Tanztheater - Enyer Ruiz & Jerca Roznik Novak - Jens Trachsel & Francesca Merolla - Franziska Hillerbrand - Martina Feiertag & Alessio Burani - Konfident Kollektiv - Nylea Mata Castilla - Claudia Kelnberger/Erik Grun - Thea Sosani - Ute Steinberger/Elisabeth Herrmann - Cheri Isen/Micaela Kühn/Marie Preussler - Tanya Rydell Montan & Rikke Holm Christiansen - Elisabeth Ramoser - Stephanie Schmidt - Claudia Osthoff - Cheri Isen/Marie Preussler/Therese Thonfors - Natalie Farkas/Mikael Orozco - Eline Van Ark/Barbara Ebner - Katrin Hofreiter - Helen Aschauer - Daria Reimann/Danielle Varallo - Tanzprojekt 3Generationen - Marie Preussler/Johannes Härtl - Berenika Kmiec/Eva Eger/Frank Späth/Rainmark Escrive - Anna Konjetzky/Sahra Huby - Yvonne Kalter/Johannes Härtl - Amanda Billberg - Maria Härenstam - Marie Preussler - Teresa Gessner - Eva Eger Dance Works - Marie-Aude Ravet - Johannes Härtl - Steffi Sembdner - Setanztheater - Wolfgang Maas - Alexandra Karabelas/Kerstin Portscher - Barbara Schmid - Solf&Dietrich - Herrmann&Winkler - Tanzgruppe Kompanie 3 - Portscher&Meinhardt - Elisabeth Herrmann - Tanzgruppe 3 - Dali Touiti/Elodie Lavoignat - Mila X. Dance Company - B.K.Exchange - Gesine Eileen Moog - Ballett Theater Regensburg - Carlos Cortizo Tanzprojekt - Thomas K. Kopp - Ensemble Pas A Deux Bettina Frahm/Dieter Gössler - Tanztheatergegenwarten - Ballett Regensburger Musikpodium - T.Rap'n House Dance Company - Dance.Project.Regensburg - Yvonne Pouget - Palindrome Dance Group - Claudia Kerscher - Johanna Richter/Erich Rudolf - Selfish Shellfish Dance Company - Ensemble Tanzforum - Patricia Bermudez - Mariam Habib - Carla Silva - Marianne Brauner - Brigitte Sachs - Martina Mengedoht - Kerstin Portscher - Ramses Sigl - Comp.AeXX Rauh - Lola Tanz(T)Theater - L' Eclat Theatre De La Danse - Tanztheater Loop - Dekadance - Projekt Tanz 2.13 - Oxygen Dance Group - D.O.N.N.A.

Australien Cass Mortimer Eipper – **Ägypten** Mounir Ali – **Belgien** Wim Vandekeybus/Ultima Vez - Nina Planteféve-Castrick - Jan Martens - Louis Thuriot - Gilles Noel - Maja Roest - Anneke Ghysens - Pauline De Laet - Céline D' Hont – **Brasilien** Geovan Conceição - Balé Teatro Guaira - Studio 3 Cia. De Danca - Ogawa Butoh Center - Companhia Sociedade Masculina - Ismael Ivo – **Burkina Faso** Compagnie Salia Ni Saydou - Ahmed Soura - Souleymane Kone – **China** Shi Fei Chen & Zi Bo Geng – **Finnland** Annamari Keskinen - Samuli Emery - Tanja Kuisma - Annette Toiviainen – **Frankreich** Leila Ka - Kevin Coquelard - Benoit Couchot - Jann Gallois - Joachim Maudet - Stéphen Delattre - Chloe Hernandez – **Griechenland** Loukiani Papadaki - Kiriakos Hajjioannou – **Großbritannien** Christopher Marney - Nigel Charnock - Jennifer Lynn Crawford - Elizabeth Lea – **Hongkong** Tin Yeung Huen – **Israel** Dor Mamalia/Dariucz Nowak - David Abarbanel - Tamar Grosz - Tom Weinberger - Eran Gisin - Kibbutz Contemporary Dance Company II - Shirly Barbie - Eldad Ben Sasson - Jossi Berg & Oded Graf - Ran Ben Dror - Shlomi Bitton – **Italien** Deja Donne - Linda Cordero Rijo - Francesca Bedin - Tonia Laterza - Gloria Ferrari - Giuseppe Spota/Aterballetto - Pasquale Lombardi - Andrea Martini - Sara Angius - Imperfect Dancers Company - Teresa Ranieri - Flavio Quisisana – **Japan** Kazue Ikeda - Yosuke Mino - Yoko Tani – **Kanada** Seth Buckley - Sarah Murphy - 605 Collective Dance Company - Josh Martin - Eleesha Drenna - Céline Cassone - Helen Simoneau - Christina Medina - Daniel Léveillé Danse - Lara Barclay – **Kongo** Miguel Mavatiko – **Kroatien** Badco – **Kuba** Maura Morales – **Luxemburg:** Isaiah Wilson – **Malaysia** Gabriel Ken Yoeng Wong – **Mexiko** Geovanni Pérez – **Niederlande** Dutch National Ballet - Katharina Wunderlich - Maite Guerin/Joost Vrouensraets - Nederlands Dans Theater II - Golan Yosef - Henna Lee - Noah Oost – **Norwegen** Jon Ole Olstad – **Österreich** Cie. Willi Dorner - Bodhi Project - Sabine Prokop - Klaus Obermaier & Chris Haring - Company X.IDA - Laroque Dance Company – **Philippinen** Unita Gay Galiluyo – **Polen** Maciej Kuzminski/Monika Witkowska - Katarzyna Sitarz - Kamil Warchulski – **Portugal** Mathias Rocha Moura - Hugo Marmelada - Rui Horta.stage works - Rita Soarez - Teresa Alves Da Silva – **Rumänien** Mihai Mihalcea/Maria Baroncea - Adrian Popa – **Russland** Alina Belyagina - Veronika Akopova - Ioulia Plotnikova - Yaroslav Ivanenko – **Schweiz** Compagnie Linga - Company Idem – **Schweden** Cassandra Arnmark - Norrdans - Charlotte Öfverholm – **Slowakei** Eva Urbanová - Les Slovaks Dance Collective - Simona Machovicová - Anton Lachky Company - Peter Machajdik/Boris Lenko/Petra Fournayova - Rootlessroot Company – **Slowenien** Jernej Bizjak - En-Knap Group - Rauch & Tramontana – **Spanien** Thomas Noone Dance - Arnau Pérez De La Fuente - La Macana/Samir Akika - Company Korsia - Angel Duran Muntada - Nylea Mata Castilla - Sara Pons Martinez - CobosMika.Company - Sonia Rodriguez Hernandez - GN|M Guy Nader|Maria Campos – **Serbien** Dalija Acin – **Südafrika** Tushrik Fredericks - Nelisiwe Xaba – **Südkorea** Moo Kim - Young-In Lee - Kyungeun Lee – **Syrien** Hoor Malas – **Taiwan** Chia-Yin Ling - Shang Chi Sun – **Türkei** Muhammed Kaltuk - Ceren Yavan – **Tschad** Rodrigue Ousmane – **Tschechien** Company Kryslóvá - Duncan Center Dancers – **USA** Breeanne Saxton - Stephen Shropshire - Hubbard Street II - Karen Montanaro - Shamel Pitts - Ryan Lawrence – **Uganda** Keiga Dance Company – **Ungarn** Milan Ujvari - Compagnie Pal Frenak - Csilla Nagy - Katarzyna Sitarz - Hajnoczy/Szabo/Kenderesi/Grencso - Anna Réti - Tamas Bako - Zofia Safranka-Peti

FÖRDERER UND PARTNER

Wir bedanken uns bei allen Förderern und Kooperationspartnern, der Stadt Regensburg, dem Theater Regensburg und dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz, dem Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival Stuttgart und Solo Connection, dem Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg und der Stadt Ulm, dem TanzLabor Ulm und Moving Rhizomes sowie der Tanztendenz München. Unser Dank gilt außerdem der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & CO KG für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Regensburger Tanztage werden ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.





Veranstalter
Kulturzentrum Alte Mälzerei e.V.

Künstlerische Leitung
Hans Krottenthaler

Technische Leitung
Roland Dachs

Organisation und Durchführung
Elke Straubinger, Stefan Glufke, Susanne Müller,
Melanie Stich, Yannick Twelkmeyer

Mitveranstalter
Theater Regensburg

Impressum
Alte Mälzerei e.V., Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg
Redaktion Hans Krottenthaler
Gestaltung Hanna Sachau
Herstellung schmidl-rotaplan

Bildnachweis
Wassilios Nikitakis (Seite 4, 5), Cristiano Castaldi (Seite 6, 7), Alfred Mauve (Seite 1, 8,
9), Klaus Fröhlich (Seite 10, 11), Maks Richter (Seite 12, 13), Jo Grabowski (Seite 14,
15), Guido Schuch (Seite 16, 17)



26. REGENSBURGER TANZTAGE 2023

| | | | | |
|----|--------|-----------|---------------|---|
| DO | 9.11. | 19:30 Uhr | Bismarckplatz | TANZCOMPANY THEATER REGENSBURG Transit |
| SA | 11.11. | 19:30 Uhr | Bismarckplatz | INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA Benefiz-Gala |
| MO | 13.11. | 20:00 Uhr | Bismarckplatz | GNJMC GUY NADERI/MARIA CAMPOS (Spanien/Libanon) Made of Space |
| DO | 16.11. | 20:00 Uhr | Unitheater | COCOONDANCE COMPANY (D/Schweiz) Vis Motrix |
| SA | 18.11. | 20:00 Uhr | Unitheater | COMPANIA KOMOCO/SOFIA NAPPI (Italien) Ima |
| FR | 24.11. | 20:00 Uhr | Unitheater | SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger CHARLES BRECARD (Kanada) - LOUIS GILLARD (Frankreich) NUNZIA PICCIALLO (Italien) - CECILIA BARTOLINO (Italien) LIAO SZU-WEI (Taiwan) - DOMINYKA MARKEVIČIŪTĖ (Litauen) |
| SA | 25.11. | 20:00 Uhr | Unitheater | SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger |
| SA | 25.11. | 21:00 Uhr | Alte Mälzerei | RUPIDOO GLOBAL MUSIC CLUB Festival-Party |
| SO | 26.11. | 20:00 Uhr | Unitheater | CHOREO LAB: TANZ SÜD It takes four to Tango SADE MAMEDOVA (Mannheim) - PABLO SANSALVADOR (Ulm) EMESE NAGY (München) - SIMONE ELLIOTT (Regensburg) |

www.alte-maelzerei.de / www.regensburger-tanztage.de

T Theater
Regensburg **R**

STADT
REGENSBURG

M KULTURZENTRUM
ALTE MÄLZEREI